



Wie wird man Vorreiter beim Klimaschutz?

Die BIO HOTELS im nachhaltigen Einsatz für Gast und Umwelt

9.64 kg. So viel CO₂ entsteht in den BIO HOTELS durchschnittlich pro Übernachtung und Frühstück. Das macht die Hotelgruppe zu einem branchenweiten Vorreiter beim Thema Klimaschutz. Die BIO HOTELS schreiben sich auf die Fahne, konsequent ökologisch zu wirtschaften und entwickeln sich darin stetig weiter. Regelmäßig lassen die Häuser ihren CO₂-Fußabdruck berechnen, um diesen fortwährend zu optimieren.

Ausschließlich beste Bio-Produkte, heizen mit biogenen Brennstoffen wie z. B. Hackschnitzel, Verwendung von Scheitholz in der Sauna, Solaranlagen auf dem Dach, Erzeugung von Biogas aus Bio-Abfällen oder Nutzung von Regenwasser – Die BIO HOTELS sind in einem ständigen Weiterentwicklungsprozess, um ihre Bilanz zu verbessern. So auch das BIO HOTEL Villa Orange in Frankfurt. Besitzerin Christiane Hütte erzählt: „Wir beziehen Ökostrom und bieten bei Lebensmitteln und Getränken 100 % Bio. Zudem haben wir alle Bereiche des Hotels durchforstet, um Plastik einzusparen, oder durch ein anderes Material zu ersetzen. In allen Zimmern haben wir BDIH-zertifizierte Naturkosmetik. Wir verwenden nur Recycling- und FSC-zertifiziertes Papier. Und bei der Zimmerreinigung kommen Bio-Putzmittel zum Einsatz.“

Doch warum nimmt man freiwillig solche Anstrengungen in Kauf? „Wir sind sehr dankbar für unsere Heimat, die Natur. Diesen Schatz wollen wir für die nächsten Generationen erhalten“, erklärt Nadja Blumenkamp vom BIO HOTEL Rupertus im Salzburger Leogang: „Wir möchten anderen Hotels zeigen, das es möglich ist, umweltbewusst und 100 % biologisch zu arbeiten. Wichtig ist uns auch das regionale Umfeld. Viele Produkte bekommen wir direkt vom Hof. Dieses Gut ist für uns der Luxus des Individuellen und gehört bewahrt.“

Aktuell arbeiten bereits knapp die Hälfte der BIO HOTELS klimaneutral, acht BIO HOTELS sind klimapositiv, d. h. es wurden mehr Tonnen CO₂ ausgeglichen, als selbst erzeugt wurden. So auch bei Kurt Resch vom Südtiroler BIO HOTEL Steineggerhof: „Wir konnten unseren CO₂-Ausstoß auf 4,43 Kilogramm pro Übernachtung und Frühstück reduzieren; ein konventionelles Hotel misst im Vergleich über 40 kg allein für die Übernachtung. Dennoch haben wir gesehen, dass wir noch vieles besser machen können, uns hinterfragt und wo es ging auch optimiert. Das ist uns persönlich wichtig, weil wir auch privat so leben. Ich glaube auch, dass wir es unserer Natur schuldig sind, so umweltfreundlich zu wirtschaften, wie nur möglich.“

Über die BIO HOTELS

Die 2001 gegründete Hotelgruppe BIO HOTELS zählt zu den Pionieren des nachhaltigen Tourismus. Mehr als 80 Häuser in sechs europäischen Ländern gehören zur Gruppe. Regionale, biologische Lebensmittel, Naturkosmetik, Ökostrom, niedrige CO₂-Emissionen und ein umfassendes Ressourcenmanagement sind nur einige Anforderungen, die an die Mitglieder der Gruppe gestellt werden. Als Bio-Hotelier geht man mit viel Liebe und Leidenschaft in allen Bereichen die Extrameile – für die Umwelt, die Zukunft und natürlich die Zufriedenheit des Gastes.

Weitere Infos unter www.biohotels.info

Bleibe auf dem Laufenden, indem du unseren BIO HOTELS auf den Social-Media-Plattformen [Facebook](#) oder [Instagram](#) folgst.

#mehralshotel
#biohotels

Kontakt BIO HOTELS

be-oh Marketing GmbH
Katharina Saurwein
Sachsengasse 81a
6465 Nassereith
Österreich

T: +43 (0) 670 6015731
katharina.saurwein@be-oh.at
www.be-oh.at

Pressekontakt DACH

ALLE VÖGEL FLIEGEN HOCH
Claudia Scheffler
Danziger Str. 8
10435 Berlin
Deutschland

T: +49 (0) 30 8954 5252
claudia@allevoegelfliegenhoch.de
www.allevoegelfliegenhoch.de